



Rudolf Großmann

die größere Reizbarkeit und die geringe Ausbildung der Koordinationszentren des Nervensystems sind die Gründe des scheinbar spontanen Bewegungsdrangs.

Vor kurzer Zeit hat aber der amerikanische Forscher Coghill in einer experimentellen Untersuchung nachgewiesen, daß der Anfang der tierischen Bewegung die spontane Aktivität ist. Seine Aussage „The organism acts first on the environment“ versichert uns, daß das anschauliche Merkmal der jugendlichen Bewegung, welche wir den Bewegungsdrang nennen, nicht nur eine scheinbare Eigenschaft ist, sondern wirklich spontane Aktivität darstellt.

Aus Bewegungsdrang und der Ungerichtetheit der Bewegungen resultiert eine Eigenschaft, welche wir „Instabilität“ nennen wollen. Sie ist ein typisches Merkmal des Jugendlichen. Auch diese Instabilität wird von der Physiologie aus bestätigt. Die neuere Forschung zeigt doch, daß alle Stabilität, Konstanz, Regelmäßigkeit, Invariabilität der organischen Vorgänge nicht — wie in der Maschine — aus einer fixen Struktur, aus einem präformierten Bau hervorgeht, sondern erst sekundäres Resultat ist des Gleichgewichtes der einzelnen Funktionen. Die scheinbar einfachsten Prozesse, die der Physiologe kennt, wie eine unveränderliche Reaktion auf einen Reiz, der Reflex, die Wahrnehmung auch einer unbeweglichen Außenwelt sind dennoch Späterscheinungen im tierischen Leben und beim jungen tierischen Organismus nicht vorhanden.

Das Gleichgewicht, das Maß, die Gerichtetheit der Vorgänge führt auch erst zu einer Einschränkung der Bewegungen. Auch die beschränkte Bewegung tritt erst später im Leben auf. Auch das haben u. a. die Versuche Coghills gezeigt. So gewinnt ein anschauliches Merkmal des Jugendlichen, nämlich das Vorherrschen der Mitbewegungen an Bedeutung. Jeder weiß, wie diese bei dem Kinde und bei dem jungen Tiere verbreitet sind. Die Bewegungsimpulse werden nicht durch hemmende Prozesse im Gleichgewicht auf einem bestimmten Maß gehalten, auf einen Teil des Nervensystems und die damit verbundenen Glieder beschränkt.

*